



Rilke, Rainer Maria, Dichter (1875-1926).

Eigenh. Brief mit Unterschrift.

Wien XII Hietzing, Hopfners Park Hôtel, 17. März 1916. 8°. 2 S. auf Doppelblatt. Eigenh. adressiertes Kuvert (gelaufen) verso montiert. Unter Passepartout fixiert.

An die Schauspielerin Lia Rosen (1893-1972): "Wir sehen uns gar nie; das kommt daher, dass ich immer, nach meinem Amtstag, ohne alle Energie und Expansion bleibe, ich sehe hinaus und sitze mit einem Buch in meiner Sofaecke: das ist das Äusserste, was ich aufbringe, oft nicht einmal das. Immerhin wollen Sie einmal, nachsichtig, dabeisitzen (obgleich ich nichts als ein einziges Hôtelzimmer da draussen habe) oder

Koller Auktionen - 拍品 520**A180 书籍绘画和手稿 - Samstag 01 April 2017, 02.00 PM**

ist's Ihnen lieber, dass ich wieder zu Ihnen komme? Auch das geht. Welchen Tag?" - Rilke kündigt an, demnächst wieder in die Stadt zu Freunden zu ziehen, weil ihn die langen Tramfahrten ermüdeten. - Anfang 1916 wurde Rilke eingezogen und musste in Wien eine militärische Grundausbildung absolvieren. Auf Fürsprache einflussreicher Freunde wurde er zur Arbeit ins Kriegsarchiv und Kriegspressequartier überstellt und am 9. Juni 1916 aus dem Militärdienst entlassen.

CHF 800 / 1 200

€ 820 / 1 240

